

(Free read ebook) Vertigo - Leitsymptom Schwindel

## Vertigo - Leitsymptom Schwindel

Von Thomas Brandt, Marianne Dieterich, Michael Strupp  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



Produktinformation -Verkaufsrank: #128347 in BcherVerffentlicht am: 2012-09-28Abmessungen: 9.84 x .59b x 6.97l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch143 Seiten | File size: 37.Mb

**Von Thomas Brandt, Marianne Dieterich, Michael Strupp : Vertigo - Leitsymptom Schwindel** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vertigo - Leitsymptom Schwindel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch nicht nur fr Fachrzte, sondern auch fr Interessierte :-)Von HeikeIch habe mir dieses Buch bestellt, da das Thema Schwindel fr mich als Sport Mental Coach mit dem Schwerpunkt Menschen mit Hhenintoleranz zu untersttzen, ein wohl bekanntes Thema ist und ich mein Wissen darber noch weiter vertiefen wollte.Ich bin sehr froh, dass ich mich weder vom Preis noch von dem Satz "Das Buch untersttzt Fachrzte, die an Schwindel leidende Patienten behandeln."

habe abschrecken lassen. Ich musste nur ein paar Begriffe nachschlagen, konnte sehr viel über die unterschiedlichen Schwindelformen und deren Behandlungsmöglichkeiten lernen. Ich kann nun meine Kunden fundierter über die medizinischen Ursachen aufklären und mit guten Argumenten zu einem Arztbesuch ermutigen. Ich empfehle dieses Buch jedem, der wissen möchte, warum ihm schwindlig ist und was er mit ärztlicher Hilfe dagegen tun kann! 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Referenzwerk für den behandelnden Arzt Von H. Schaaf Dr. Helmut Schaaf Schon die erste Auflage dieses Buches setzte Maßstäbe, die für diese Art der Darstellung (Krankheit - Klinik und Verlauf - Pathophysiologie Symptome - pragmatische Therapie, Wirksamkeit sowie Differenzialdiagnose und klinische Probleme) bisher nicht mehr geboten wurden. Jetzt dürfen die Autoren, die ihre schon langjährig bestehende, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte, überregionale Spezialambulanz inzwischen zu einem "Deutschen Schwindelzentrum" umbenannten, auch noch ihre Leitlinien-Dominanz zum Thema einbringen. So werden - wie in der ersten Auflage - die wichtigsten Schwindelsyndrome übersichtlich dargestellt, die Untersuchungsgänge ausführlich geschildert und - ein Plus gegenüber einem ähnlich aufgebauten Werk - mit Video- und Fotomaterial illustriert. Eingeflossen sind Erkenntnisse und Studienergebnisse der letzten Jahre. Dazu gehören neue Untersuchungsmethoden - auch auf dem Gebiet der Hals-Nasen-Ohren Heilkunde (Otolithenfunktionsstest mittels Vestibulär Evozierten Myogener Potentiale (VEMP)) - und Bildgebungsverfahren sowie zahlreiche neue Filmsequenzen mit Untersuchungsgängen und typischen Befunden zu den einzelnen Krankheitsbildern. Dankenswerterweise geht auch die Darstellung psychogener bzw. der somatoformen Schwindelformen. Wichtige Botschaften bleiben: 1. Die meisten Schwindelformen lassen sich nach sorgfältiger Anamnese und körperlicher Untersuchung auch ohne apparative Zusatzuntersuchung diagnostisch korrekt einordnen 2. Die meisten Schwindelsymptome haben eine gutartige Ursache, einen günstigen Verlauf und lassen sich erfolgreich therapieren. Dabei macht das Autorenteam, dass im Deutschen. rzteblatt schon für seinen erfrischenden Pragmatismus" gelobt wurde, keinen Bogen um Kernbereiche der HNO, wie etwa dem M. Meniere. Dann kann es schon mal zur Verwechslung von Ursache und Wirkung kommen, wenn vermutet wird, dass die Meniere Attacken das Fortschreiten des vestibulocochleren Defizits bedingen (s.56). Selbstbewusst kann man es nennen, einer eigenen offenen Anwendungsstudie" zu der Hochdosierung von Betahistinen so zu trauen, dass daraus leitlinienrelevante Empfehlungen vorangetrieben werden, ohne den selbst benannten Bedenken schon bei der Diagnosestellung und der fehlenden Abgrenzung etwa zum psychogenen Schwindel Rechnung zu tragen. Dass im Gefolge ähnlich anmutende, häufige Krankheitsbilder wie der seltene M- Meniere dann auch mit Betahistin mit noch weniger Rationalität behandelt werden, kann den Autoren nicht angelastet werden, sondern der weiter um sich greifenden Werbung, die mehr an den Wunsch als an die Wirklichkeit anknüpft. Trotz dieses und sicher auch noch einiger anderer, im Einzelnen diskutierbarer Details bietet dieses Buch dem mit Schwindel beschäftigten Arzt eine einmalige überzeugende Anleitung zu einer sorgfältigen diagnostischen Einordnung und einem durchgehend therapiezugewandten Vorgehen" (Springer Ankündigung), will man nicht zu Monographien zu den einzelnen Erkrankungen greifen. Wnschen darf man sich, dass auch die Vermittlung an den Patienten und seine Begleitung ebenso im Blick behalten werden kann wie die Diagnosestellung, auch wenn das mutige pragmatische Vorgehen nicht den gewünschten Erfolg hat. Eine sinnvolle Ergänzung zu dem Buch ist das leider immer noch nur in Englisch sich nun mehrerer Neuauflagen erfreuende Buch von Bronstein A, Lempert Th Dizziness: A practical approach to diagnosis and management. Cambridge University Press, Cambridge. Dieses leitet nach einer gelungenen, weil verständlichen pathophysiologischen Einführung vom Symptom zur Krankheit und dann zur Behandlung. Für die Aufklärung der Patienten und für deren Verständnis stehen - ebenso wie für psychotherapeutisch mit Schwindel Patienten Arbeitende - andere Bücher zur Verfügung. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vertigo- auf dem neuesten Stand plus DVD Von Dr. Wenger Schwindel verstehen, ohne dass es dem Leser schwindelig wird. Die Professoren Dres. T. Brandt, M. Dieterich und M. Strupp (alle Klinikum der Universität München) verstehen es, in der seit 2003 (damals noch in einem anderen Verlag erschienen) zweiten Auflage wieder Schwindel in allen wichtigen Verlaufsformen systematisch darzustellen und verständlich zu erklären. Epidemiologie, Diagnostik, Pathophysiologie und insbesondere Verlauf und Therapie werden auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft dargestellt. Im Vergleich zur Erstausgabe hat das Buch durch ein zweispaltiges Layout an Lesbarkeit gewonnen, hinzu kamen auch neue Abbildungen z. B. zum Kopfpulstest mit Videokulographie zur Quantifizierung der Funktion des VOR oder Abbildung zu vestibulär evozierten myogenen Potenzialen (VEMPs) mit deren Hilfe die Funktion der Otolithenorgane gemessen werden können. Die dem Buch beiliegende DVD zeigt in hervorragender Weise typische Anamnesen, Untersuchung, Krankheitsbilder, apparative Diagnostik und jetzt auch zusätzlich Therapien zum Thema Vertigo. Ein Buch mit DVD, das jedem empfohlen werden kann, der sich fundiert und aktuell zum komplexen Thema Schwindel informieren möchte.

Pressestimmen Das Buch ist ein sehr gelungenes Standardwerk zum Thema Schwindel. Es bietet Interessantes für jeden Wissensstand. Im Arbeitsalltag sind Therapieempfehlungen durch die Übersichtstabellen schnell zur Hand. Hierdurch erhalten auch orthoptikerne Berufe, wie Neurologen oder HNO-rzte, einen Einblick in diesen Fachbereich. Die

Patientenbeispiele der DVD zeigen Okulomotorikstrungen sehr gut. Hufiges Ansehen ermoglicht ein sichereres Erkennen von entsprechenden Strungen. Alles zusammen ist dieses Buch seinen Preis wert! (Nicole Lehler, in: orthoptik-pleoptik, Jg. 38, 2015) ... Insgesamt ist den Autoren ein gut gegliedertes, klinisch orientiertes, den aktuellen Kenntnisstand subsumieren des Buch gelungen, das aufgrund der bersichtlichen Darstellung sowohl beim Einstieg in Differenzialdiagnose und -therapie auf dem komplexen Gebiet der verschiedenen Schwindelsyndrome und Gleichgewichtserkrankungen als auch bei weitergehenden klinisch-wissenschaftlichen Fragestellungen eine hervorragende Hilfestellung gibt und jedem neurootologisch Tätigen nur zu empfehlen ist. (Sprache Stimme Gehör www.thieme.de, January/2013)... zweiten Auflage wieder Schwindel in allen wichtigen Verlaufsformen systematisch darzustellen und verständlich zu erklären ... das Buch durch ein zweiseitiges Layout an Lesbarkeit gewonnen, hinzu kamen auch neue Abbildungen ... Ein Buch mit DVD, das jedem empfohlen werden kann, der sich fundiert und aktuell zum komplexen Thema Schwindel informieren möchte. (in: .de, 17.February.2013)... Die gelungene Darstellung des Krankheitsbildes in seiner fachbergreifenden Komplexität macht dieses Kompendium zu einem wichtigen praktischen Ratgeber. (Prof. Dr. Gerhard Grevers, in: HNO Nachrichten, Vol. 42, Issue 6) Kurzbeschreibung Schwindel ist keine Diagnose, sondern ein unspezifisches Symptom für unterschiedliche Erkrankungen. Das Buch unterstützt Fachärzte, die an Schwindel leidende Patienten behandeln. Die wichtigsten Schwindelsyndrome werden dargestellt, Untersuchungen ausführlich geschildert und mit Bildern illustriert. Die Kapitelstruktur folgt der Praxis: Anamnese, Klinik, Pathophysiologie und therapeutische Prinzipien, Therapie, Wirksamkeit sowie Differenzialdiagnose und klinische Probleme. Die 2. Auflage wurde aktualisiert und um neue Untersuchungsmethoden ergänzt. Buchrückseite Schwindel im Fokus Expertenwissen zum Anfassen Schwindel ist keine Diagnose, sondern ein unspezifisches fachbergreifendes Symptom für verschiedene Erkrankungen unterschiedlicher Ätiologien. Dieses klinisch orientierte Buch unterstützt Neurologen und alle anderen Fachärzte, die Patienten mit Schwindel versorgen. Die wichtigsten Schwindelsyndrome sind übersichtlich dargestellt, die Untersuchungsgänge ausführlich geschildert und mit Video- und Fotomaterial illustriert. Die einheitliche Kapitelstruktur lehnt sich konsequent an die Praxis an: Anamnese, Klinik und Verlauf, Pathophysiologie und therapeutische Prinzipien, pragmatische Therapie, Wirksamkeit sowie Differenzialdiagnose und klinische Probleme. Die 2. Auflage bildet die Fortschritte der letzten Jahre auf dem Gebiet der Schwindel- und Gleichgewichtsstrungen und deren Therapien komprimiert und verständlich ab: neue Untersuchungsmethoden und Bildgebungsverfahren, aktuelle Therapiemöglichkeiten zu allen Krankheitsbildern, eigenes Kapitel zur medikamentösen Therapie, plus DVD: zahlreiche neue Filmsequenzen mit Untersuchungsgängen und typischen Befunden zu den einzelnen Krankheitsbildern. Langjährige Behandlungs- und Forschungserfahrungen fließen in dieses Buch ein, insbesondere die Arbeit des Autorenteam an der interdisziplinären Schwindelambulanz des Integrierten Forschungs- und Behandlungszentrums (IFB) für Schwindel, Gleichgewichts- und Augenbewegungsstrungen in München. Geschützt für seinen erfrischenden Pragmatismus, bietet dieses Buch dem mit Schwindel konfrontierten Facharzt eine Anleitung zu einer sorgfältigen diagnostischen Einordnung und einem durchgehend therapiezugewandten Vorgehen. (Dt. rzteblatt)